

AGRARGEMEINSCHAFTEN AUF „TYPISCHEM GEMEINDEGUT“

- In dieser Aufstellung sind jene Gemeinden angeführt, bei denen für die Nutzung des Gemeindegutes Agrargemeinschaften eingerichtet wurden, ohne dass jedoch eine Eigentumsübertragung auf die Agrargemeinschaften stattgefunden hat.
- Im Zuge dieser Regulierungen wurden die Nutzungen in den Satzungen der Agrargemeinschaften dergestalt geregelt, dass den Nutzungsberechtigten weit mehr als der zustehende Haus- und Gutsbedarf zugeschrieben wurde. Diese „Überregulierungen“ hatten eine weitgehende Beschneidung der Eigentümerrechte der Gemeinde zur Folge. Den Gemeinden wurde dadurch der Zugriff auf den Großteil des Substanzwertes verwehrt.^{*)}
- Diese verfassungswidrigen Regulierungen (Satzungen) stehen bis heute in Geltung. Es wäre jedoch längst langem (nämlich spätestens seit dem Grundsatzurkenntnis des VfGH vom 01.03.1982 [VfSlg 9336/1982]) Aufgabe der Agrarbehörde gewesen, den Gemeinden mit der gebotenen amtswegigen Abänderung der Regulierungspläne zu ihrem Substanzanteil zu verhelfen.

^{*)} Seit VfGH 1929 (Nr. 1143 E. vom 22. Feber 1929, 28/28) dürfen Nutzungsrechte nicht erweitert werden.

Bezirk Imst:

Haiming

KG Haiming EZ 260, **Gemeinde Haiming** a 3014/1989 Urkunde 1988-03-17 Eigentumsrecht Seite 4 von 8 d 1324/1998 ERSICHTLICHMACHUNG, daß es sich bei den im Eigentum der Gemeinde Haiming stehenden Grundstücken um agrargemeinschaftliche Grundstücke (**Agrargemeinschaft Ambach-Brunau**) handelt, welche genutzt werden von 1) der Gemeinde Haiming 2) den Eigentümern nachstehend angeführter Stammsitzliegenschaften; vormals Eigentumsrecht Fraction Brunau-Ambach, **Fraktionsgut also Gemeindegut**

KG Haiming EZn 1226, 356, 360, **Gemeinde Haiming**, a Stand 1909 Urkunde 1848-06-14 Eigentumsrecht b 170/1984 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ 747 c 1094/1985 ERSICHTLICHMACHUNG, daß es sich im bürgerlichen Eigentum der Gemeinde Haiming stehenden Grundstücken um agrargemeinschaftliche Grundstücke (**Agrargemeinschaft Weideinteressenschaft Haiming**) handelt, an der die Eigentümer der im B-Blatt der EZ 360 angeführten Liegenschaften gem Regulierungsplan 1984-09-26 anteilsberechtigt sind; vormals Eigentumsrecht für die als Kuratie-Gemeinde Haiming bezeichnete Fraction der Ortsgemeinde Haiming, **Fraktionsgut also Gemeindegut**

Imst

KG Imst EZ 3877, **Stadtgemeinde Imst**, a Stand 1906 Urkunde 1848-07-18, Vergleichsprotokoll 1848-03-24, Kaufvertrag 1869-03-23, Eigentumsrecht (Grundbuchanlegungsakt Prot. Nr. 359) b 451/1928 Urkunde 1926-07-14 Eigentumsrecht c 742/2007 Adressenänderung d 775/2009 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ 870 e 775/2009 Es handelt sich bei den im **Eigentum der Stadtgemeinde Imst** stehenden Grundstücke um agrargemeinschaftliche

Grundstücke (**Agrargemeinschaft Falller**), welche genutzt werden von: a) der Stadtgemeinde Imst zu 10 Anteilsrechten b) den jeweiligen Eigentümern nachstehender Stammsitzliegenschaften gemäß Regulierungsplan 2009-01-29 zu nachstehenden Anteilsrechten: vormals Fraction Imst Unterstadt, ab 1928 Gemeinde Imst.

Stadtgemeinde Imst, a Stand 1906 Urkunde 1848-07-18, Vergleichsprotokoll 1848-03-24, Eigentumsrecht (Grundbuchanlegungsakt Prot. Nr. 360) b 2019/2005 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ 874 c 2019/2005 Es handelt sich bei den im **Eigentum der Stadtgemeinde Imst** stehenden Grundstücke um agrargemeinschaftliche Grundstücke (**Agrargemeinschaft Milsberg**), welche genutzt werden von: a) der Stadtgemeinde Imst zu 14,3099 Anteilsrechten b) den jeweiligen Eigentümern nachstehender Stammsitzliegenschaften gem Regulierungsplan 2005-06-17 zu nachstehenden Anteilsrechten: vormals **Fraction Imst Oberstadt, ab 1928 Gemeinde Imst**.

Silz

Gemeinde Silz, KG Silz EZ 591, a Stand 1911 Ersitzung, Eigentumsrecht (Grundbuchanlegungsakt Prot.-Nr. 1021) b 2289/2000 ERSICHTLICHMACHUNG, daß es sich im **bücherlichen Eigentum der Gemeinde Silz** stehenden Grundstücken um agrargemeinschaftliche Grundstücke (**Agrargemeinschaft Silzer Alpen**) handelt, bestehend aus nachstehenden Stammsitzliegenschaften:

Gemeinde Silz, KG Silz EZ 1649, a Stand 1911 Urkunde 1848-09-18, Eigentumsrecht (Grundbuchanlegungsakt Prot.-Nr. 1021) b 2471/2001 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ 597 c 2471/2001 Bei den im bücherlichen **Eigentum der Gemeinde Silz** stehenden Grundstücken handelt es sich um agrargemeinschaftliche Grundstücke (**Agrargemeinschaft Silz-Mittergern**) an der die nachstehend angeführten Liegenschaften samt nachstehend angeführten Anteilsrechten gem Regulierungsplan 2001-07-10 anteilsberechtigt sind:

Sölden

Gemeinde Sölden, KG Sölden EZn 195, 534, a Stand 1914 Ersitzung, Eigentumsrecht (Grundbuchanlegungsakt Prot.-Nr. 250) b 1704/1974 3924/1991, Diese Liegenschaft beinhaltet agrargemeinschaftliche Grundstücke (**Agrargemeinschaft Sölden**, zu den im B-Blatt der EZ 195 angeführten Stammsitzliegenschaften und Anteilrechten):

St. Leonhard

Gemeinde Pitztal ADR: St. Leonhard 6481 a Stand 1909 Eigentumsrecht (Grundbuchanlegungsakt Prot.-Nr. 204) b 402/1982 Es handelt sich bei den im **Eigentum der Gemeinde Pitztal** stehenden Grundstücken um agrargemeinschaftliche Grundstücke, die genutzt werden von: a) der Gemeinde St. Leonhard i. P. b) nach Maßgabe der Bestimmungen des Regulierungsplanes von den Eigentümern der im B-Blatt der EZ 257 ausgewiesenen Liegenschaften: vormals Gemeinde Pitztal.

Tarrenz

Gemeinde Tarrenz, KG Tarrenz EZ 1863: a Stand 1906 Vergleichsprotokoll 1848-01-15 (Grundbuchanlegungsakt Prot. Nr. 251) b 1350/1996 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ 415 c 1350/1996 Bei der im **bücherlichen Eigentum der Gemeinde** stehenden Gst 1770/299 1770/303 1770/304 handelt es sich um agrargemeinschaftliche Grundstücke, **Agrargemeinschaft Fraktion Strad**, an der die nachstehenden Liegenschaften gem. Regulierungsplan 1996-04-01, Zl.: IIIb1-1425 R/9 anteilsberechtigt sind:

Gemeinde Tarrenz, KG Tarrenz EZ 1855, a Stand 1906 Vergleichsprotokoll 1848-01-15 (Grundbuchanlegungsakt Prot. Nr. 251) b 1855/1995 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ 415 c 1855/1995 Bei dem im **bücherlichen Eigentum der Gemeinde** stehenden Gst 4718 handelt es sich um ein agrargemeinschaftliches Grundstück, **Agrargemeinschaft "Teilwälder Tarrenz"**, an der die nachstehenden Liegenschaften gem. Regulierungsplan vom 3.4.1995, Zl.: IIIb1-1227 R/52 in Prozenten anteilsberechtigt sind.

Bezirk Landeck:

Faggen

Gemeinde Faggen, KG Faggen EZ 28, a Stand 1928 Vergleich 1847-09-02, fol 858, Eigentumsrecht b 1844/1994 Nutzungsberechtigte Stammsitzliegenschaften gem. Regulierungsplan 1992-01-31, Zl. IIIb 1 - 1023 R/52: Gemeinde Faggen zu 76 Anteilen.

Fiss

Gemeinde Fiss, KG Fiss EZ 53, a 1343/1969 Regulierungsplan 1969-04-16, Eigentumsrecht b 1343/1969 Laut Regulierungsplan handelt es sich bei diesem Grundbuchkörper um agrargemeinschaftliche Grundstücke die wie folgt mit den erwähnten Anteilsrechten aufgeteilt sind:

.....

Fließ

AG Gemeindewald Fließ

KG Fließ EZ 221; Eigentum Gemeinde Fließ: c 1385/1984 Gemäß Regulierungsplan 1982-12-17 handelt es sich bei dieser Liegenschaft um agrargemeinschaftliche Grundstücke welche genutzt werden: a) Von der Gemeinde Fließ zu 265 Anteilen b) Den jeweiligen Eigentümern nachstehender Liegenschaften der KG Fließ zu folgenden Anteilsrechten:

Gemeinde Fließ KG Fließ EZ 315, a 727/1983 Urkunde 1982-08-02 Eigentumsrecht b 3898/2001 Bei den im bücherlichen **Eigentum der Gemeinde Fließ** stehenden Grundstücken handelt es sich um agrargemeinschaftliche Grundstücke (**Agrargemeinschaft Gemeindalmen Fließ**) zu den im B-Blatt der EZ 1400 GB 84001 Fließ angeführten Stammsitzliegenschaften samt Anteilsrechten

Kaunerberg

AG Kaunerberg

KG Kaunerberg, EZ 68; b 3696/2001 Bei den im bücherlichen Eigentum der Gemeinde Kaunerberg stehenden Grundstücken handelt es sich um agrargemeinschaftliche Grundstücke (Agrargemeinschaft Gemeindegut Kaunerberg) an der die nachstehend angeführten Liegenschaften samt nachstehend angeführten Anteilsrechten gem Regulierungsplan 2001-07-23 anteilsberechtigt sind:

Kaunertal

Eigentum Gemeinde Kaunertal, KG Kaunertal EZ 68, b 2863/2001 Regulierungsplan 2001-05-17, Gemeinde Kaunertal a Stand 1931 Vergleichsprotokoll 1850-07-24, fol 855, Eigentumsrecht b 2863/2001 Regulierungsplan 2001-05-17 c 2863/2001 bei den im Eigentum der Gemeinde Kaunertal stehenden Grundstücke handelt es sich um agrargemeinschaftliche Grundstücke der nutzungsberechtigten **AGRARGEMEINSCHAFT GEMEINDEGUT KAUNERTAL** bestehend aus den nachstehenden Stammsitzliegenschaften (KG Kaunertal) samt Anteilsrechten:

Pians

Gemeinde Pians KG Pians EZ 95, a Stand 1930 Ersitzung, Vergleichsprotokoll 1847-12-15, fol 2407, Kaufvertrag 1911-09-07 Eigentumsrecht b 1603/1973 Bei den im Eigentum der Gemeinde Pians stehenden Grundstücke handelt es sich um agrargemeinschaftliche Grundstücke, welche den jeweiligen Eigentümern nachstehender Stammsitzliegenschaften zustehen: a) der Gemeinde Pians zu 43,6 Anteilsrechten b) den jeweiligen Eigentümern nachstehender Stammsitzliegenschaften zu folgenden Anteilsrechten:

Spiss

Gemeinde Spiss, KG Spiss EZ 346, a 727/1983 Urkunde 1982-08-02 Eigentumsrecht b 4616/1990 Veräußerungsverbot c 3027/1998 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ 243 d 3027/1998 Bei den im Eigentum der Gemeinde Spiss stehenden Grundstücken handelt es sich um agrargemeinschaftliche Grundstücke (**Agrargemeinschaft Spiss**), welche von der Gemeinde Spiss und den nachstehenden Stammsitzliegenschaften zu den im Regulierungsplan 1998-04-20 angeführten Nutzungsrechten genutzt werden:

St. Anton

Gemeinde St. Anton am Arlberg, KG St. Anton am Arlberg EZ 106, a Stand 1936 Vergleichsprotokoll 1847-11-26, fol 3937/1850, Kaufvertrag 1907-12-29, fol 2508, Kaufvertrag 1907-12-28, fol 2511, Kaufvertrag 1907-12-29, fol 2506, Kaufvertrag 1908-03-20, fol 1244, Kaufvertrag 1931-02-10, fol 268, Kaufvertrag 1921-09-30, fol 1025, Eigentumsrecht b 474/1977 1695/1977 bei den **im Eigentum der Gemeinde St. Anton** stehenden Grundstücke handelt es sich um agrargemeinschaftliche Grundstücke, welche den jeweiligen Eigentümern nachstehender Stammsitzliegenschaften zu nachfolgenden Anteilsrechten zustehen:

1 ANTEIL: **1/2 Agrargemeinschaft Pettneu** (Gemeindegutsagrargemeinschaft)

2 ANTEIL: **1/2 Gemeinde St. Anton am Arlberg** KG St. Anton am Arlberg EZ 56, a Stand 1937 Ersitzung, Eigentumsrecht (Grundbucheinlegungsakt Prot. Nr. 100) b 391/1987 Bei der im Eigentum der Gemeinde St. Anton am Arlberg stehenden Grundstücken handelt es sich um gemeinschaftliche Grundstücke, welche von der Gemeinde St. Anton am Arlberg und den jeweiligen Eigentümern der im B-Blatt der EZ 106 GB St. Anton am Arlberg, BG Landeck angeführten Stammsitzliegenschaften zu den dort ausgewiesenen Anteilsrechten genutzt werden

Gemeinde St. Anton am Arlberg, KG St. Anton am Arlberg EZ 107, a Stand 1936 Teilungsurkunde 1881-01-15, Nr. 103, Verfachbuch III. Teil Eigentumsrecht (Grundbucheinlegungsakt Prot. Nr. 183) b 1695/1977 Bei den im Eigentum der Gemeinde St. Anton am Arlberg Seite 1 von 2 stehenden Grundstücke handelt es sich um agrargemeinschaftliche Grundstücke, welche von der Gemeinde St. Anton am Arlberg und den jeweiligen Eigentümern der im B-Blatt der EZ 106 angeführten Stammsitzliegenschaften zu den dort angeführten Anteilsrechten genutzt werden

Gemeinde St. Anton am Arlberg, KG St. Anton am Arlberg EZ 108, a Stand 1936 Teilungsurkunde 1881-01-15, Nr. 103, Verfachbuch III. Teil Eigentumsrecht (Grundbucheinlegungsakt Prot. Nr. 183) b 1695/1977 Bei den im Eigentum der Gemeinde St. Anton am Arlberg stehenden Grundstücke handelt es sich um agrargemeinschaftliche Grundstücke, welche von der Gemeinde St. Anton am Arlberg und den jeweiligen Eigentümern der im B-Blatt der EZ 106 angeführten Stammsitzliegenschaften zu den dort angeführten Anteilsrechten genutzt werden

Bezirk Lienz:

Hopfgarten i.D.

Gemeinde Hopfgarten in Deferegggen, KG Hopfgarten in Deferegggen EZ 308, a Stand 1909 Eigentumsrecht (Anlegungsprotokoll Nr 118) b 942/1976 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ 61 d 100/1994 1033/2001 343/2005 ERSICHTLICHMACHUNG, daß es sich bei den im Eigentum der Gemeinde Hopfgarten i. D. stehenden Grundstücken 452/5 452/6 453/1 462/1 462/5 462/9 462/11 462/20 476/3 575/2 um agrargemeinschaftliche Grundstücke (Fraktionsweide) handelt, an denen folgende Stammsitzliegenschaften anteilsberechtigt sind:

Bezirk Reutte:

Elmen

AG Fraktion Martinau

KG Elmen EZ 83, Gemeinde Elmen a Stand 1910 Ersitzung, Eigentumsrecht (Grundbuchanlegungsakt Prot. Nr. 88) b 1/1997 Namensänderung c 1/1997 Agrargemeinschaft Fraktion Martinau bestehend aus den im Regulierungsplan angeführten Stammsitzliegenschaften: Gemeinde Elmen mit 20%

AG Elmen

KG Elmen EZ 281, Gemeinde Elmen d 1328/2003 Urkunde 2002-06-04 Eigentumsrecht (AgrB-R1173/56-2002) e 1328/2003 agrargemeinschaftliche Liegenschaft (Agrargemeinschaft Elmen) bestehend aus der Gemeinde Elmen mit 20% und aus den nachstehend angeführten

Forchach

Gemeinde Forchach ADR: a Stand 1908 Ersitzung, Eigentumsrecht (Grundbuchanlegungsakt Prot. Nr. 33) b 744/1969 Agrargemeinschaftliche Grundstücke bestehend aus den nachfolgenden Stammsitzliegenschaften die von ihnen und von der Gemeinde Forchach nach dem im Regulierung ...

Gramais

Gemeinde Gramais ADR: Gramais 6651 a Stand 1848 Urkunde 1848-08-08 Eigentumsrecht b Stand 1907 Grundbuchanlegungsakt Prot.-Nr. 26) c 2076/1973 Veräußerungsverbot d 1427/1994 bestehend aus den nachstehend angeführten Stammsitzliegenschaften Gemeinde Gramais zu 3 Anteilsrechten

Heiterwang

KG Heiterwang EZ 297, **Gemeinde Heiterwang** a 483/1924 Kaufvertrag 1924-04-22 Eigentumsrecht, b 2603/1995 bestehend aus den nachstehend angeführten NUTZUNGSBERECHTIGTEN am GEMEINDEGUT HEITERWANG:

Kaisers

Gemeinde Kaisers a Stand 1937 Ersitzung, Eigentumsrecht (Grundbuchanlegungsakt Prot. Nr. 83), b 1423/2007 Ersichtlichmachung dass es sich hierbei um agrargemeinschaftliche Grundstücke handelt welche von der Gemeinde Kaisers und den nachstehenden Stammsitzliegenschaften besteht ...

Nesselwängle

KG Nesselwängle EZ 94; **Gemeinde Nesselwängle** ohne Fraktion Rauth ; a Stand 1911 Kaufvertrag 1900-01-03 Eigentumsrecht b 401/1941 Vorkaufsrecht c 2846/1979 Bei diesem Grundbuchkörper handelt es sich um agrargemeinschaftliche Grundstücke, welche von der Gemeinde Nesselwängle und den Eigentümern der nachfolgenden Stammsitzliegenschaften gem den im Regulierungsplan ausgewiesenen Anteilen genützt werden:

Reutte

Marktgemeinde Reutte a Stand 1909 Ersitzung, Eigentumsrecht Seite 5 von 9 (Grundbuchanlegungsakt Prot. Nr. 246) b 2570/1982 Diese Liegenschaft beinhaltet agrargemeinschaftliche Grundstücke für die jeweiligen Eigentümer, die im B-Blatt der EZ 77 GB Reutte angeführten Liegenschaften samt Anteilsrechte

Weißbach

Gemeinde Weißbach, a Stand 1908 Ersitzung, Eigentumsrecht (Grundbuchanlegungsakt Prot.-Nr. 155) b 3377/1990 Agrargemeinschaftliche Grundstücke, nutzungsberechtigt sind: Gemeinde Weißbach